

Zu Beginn der Grillsaison in Schleswig-Holstein: AOK warnt vor Magen-Darm-Infektionen Mehr als 2.500 Fälle im vergangenen Jahr

Kiel (05.05.2017). Zu Beginn der Grillsaison in Schleswig-Holstein warnt die AOK NORDWEST vor Magen-Darm-Infektionen, die vor allem durch Grillen von rohem Geflügel entstehen können. Knapp 300 Erkrankungen an Salmonellose und fast 2.300 Fälle von Campylobacter-Enteritiden wurden allein im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein gemeldet. Das teilte heute die AOK NORDWEST auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. Beide Keime sind typische Krankheitserreger, die sich hauptsächlich in Fleisch und Produkten aus rohen Eiern befinden und teils heftige Durchfallerkrankungen, Fieber und Erbrechen auslösen können. „Damit der Grillgenuss nicht krank macht, sollte das Grillgut stets gut durchgegart sein und wichtige Hygieneregeln beim Umgang mit Lebensmitteln beachtet werden“, so AOK-Vorstandschef Tom Ackermann.

Während die Anzahl der Infektionen mit Salmonellen in Schleswig-Holstein auf 288 Fälle in 2016 weiter zurückgingen (2015 = 384 Fälle), liegen die Campylobacter-Infektionen mit 2.288 Fällen in 2016 (Vorjahr 2.499) nach wie vor auf einem hohen Niveau. Häufig erfolgt die Übertragung über Geflügelfleisch, das nicht durchgebraten wurde. Um eine Infektion zu verhindern, ist Hygiene sehr wichtig. Dazu gehören: Hände gründlich waschen, Marinade oder Verpackungen sollten nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen. Da Campylobacter auch im Kühlschrank und auf gefrorenen Produkten überleben, sollte das Tauwasser sofort weggegossen werden. Schneidebretter, Teller oder Messer sind nach dem Kontakt mit rohem Fleisch gründlich zu reinigen und erst dann wieder für die Zubereitung anderer Speisen zu nutzen.

Eine Erkrankung beginnt meist mit Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen, kurz darauf folgen heftige Bauchschmerzen und -krämpfe, Übelkeit und Durchfälle. Die Durchfälle können sehr wässrig oder sogar blutig sein. In der Regel dauert eine Campylobacter-Erkrankung bis zu einer Woche. Normalerweise verläuft sie ohne Komplikationen und die Beschwerden klingen von selbst ab. Viele Campylobacter-Infektionen verlaufen auch ganz ohne Krankheitszeichen. Als Komplikation können



in Ausnahmefällen rheumatische Gelenkentzündungen oder Hirnhautentzündungen auftreten.

Ihr Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

Telefon 0431 605-21171
Mobil 01520-1566136
E-Mail presse@nw.aok.de

